



Andrea Prause

Catwalk wider den Sozialismus

Die alternative Modeszene der DDR in den
1980er Jahren

500 Seiten, 239 z.T. farbige Abb.

17 × 24 cm, Pb.

September 2018

52,- €

ISBN 978-3-95410-220-4

Parallel zum offiziellen Modeschaffen entwickelte sich in den 1980er Jahren in den urbanen Zentren der DDR eine alternative Modeszene aus Designern, Models, Fotografen und (Über-)Lebenskünstlern. Als Teil der vielfältigen künstlerischen Subkulturen der ostdeutschen Republik artikulierte diese in Modenschauen, Performances und Mode-Theatern eine besondere Form des kulturellen Widerspruchs. Indem jene Mode und ihre provokante Inszenierung die ästhetischen wie moralischen Imperative des SED-Staates auf kreative Weise konterkarierte, geriet sie in das Fadenkreuz aus Überwachung, Repression, Duldung und Instrumentalisierung in der Diktatur – und lies sich doch nicht von den obrigkeitlichen Strukturen zähmen.

»Catwalk wider den Sozialismus« vermittelt einen mit Fotografien, Interviews und Zeitdokumenten illustrierten umfassenden kulturhistorischen Einblick in eine schillernde Parallelwelt abseits von Anpassung, Tristesse und modischer Mangelgesellschaft.

Andrea Prause, Dr. phil., studierte *Neuere und Neueste Geschichte* sowie *Europäische Ethnologie* an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihr *Dissertationsprojekt über die alternative Modeszene der DDR in den 1980er Jahren* wurde von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert. In *Ausstellungs- und Buchprojekten* widmete sie sich verschiedenen Facetten staatsnaher und staatsferner Kunst und Kultur in der DDR. Als *wissenschaftliche Mitarbeiterin* ist Andrea Prause aktuell im Modellprojekt »Linke Militanz in Geschichte und Gegenwart« an der Stasi-Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen tätig.



Kontakt und weitere Informationen

Karolin Flach, Presseabteilung

be.bra wissenschaft verlag

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

k.flach@bebraverlag.de